

MARCO POLO

Norwegen

Für Traveller
ab 35



Polarabenteuer unter Nordlichtern

Kurz hinter Tromsø fängt die Wildnis an, versprochen! Wir schichten unsere Outdoor-Kleidung, stecken die Hände in dicke Handschuhe und ziehen die Mütze tief ins Gesicht – auf geht's mitten hinein in unser arktisches Abenteuer! Das Tageslicht taucht Fjorde und Inseln immer nur für wenige Stunden in ein sanftes Rosa – wenn nicht gerade ein Schneesturm über uns hinweg fegt ... Den Urgewalten der Natur trotzen wir, wie es im hohen Norden üblich ist: mit robusten Schlittenhunden und uns selbst am Steuer, mit vielen Schiffs-PS durchs eisige Meer auf der Suche nach Orcas und in Schneeschuhen auf der Jagd nach Polarlichtern. Und wo bleibt die wohlige Wärme? Unser Scout entfacht in der Wildnishütte den Ofen, bei Keksen und Kaffee gibt es Nordlandlegenden und am Lyngenfjord wärmt norwegischer Whisky unsere Seelen!

1. Tag | Flug nach Tromsø Im Laufe des Tages Flug bis weit über den Polarkreis ins winterliche Tromsø. Vom Flughafen nehmen wir günstig und unkompliziert den Linienbus ins Stadtzentrum, inklusive einer Kostprobe nordischer Ingenieurskunst: Norwegens Straßentunnel spielen in einer eigenen Liga – wo sonst gibt es sogar Kreisverkehre im felsigen Untergrund? Frühankommende verabreden sich am besten vorab in einer Facebook-Gruppe zur ersten Entdeckungsrunde: Tromsø ist übersichtlich und zugleich geschäftiges Zentrum für ein weites Umland. Und wenn es draußen zu zapfig wird, dann locken zahlreiche kuschelige Cafés zum Aufwärmen. Um 19 Uhr begrüßt uns Marco Polo Scout Kristin zum gemeinsamen Abendessen und stimmt uns auf die kommenden Tage ein. (A)

2. Tag | Tromsø – Skjervøy Fahrchein an den Rand der Zivilisation Mit einem typisch norwegisch-abwechslungsreichen Frühstück starten wir in den Tag. Über die eisfreie, weil beheizte (!) Fußgängerzone Storgata geht's anschließend zum Hafen, dem eigentlichen Herzen der Stadt. Auf der anderen Seite des Wassers machen wir schon von Weitem das Wahrzeichen Tromsøs aus, die Eismeer Kathedrale. Der Weg dorthin: luftig – zu Fuß nehmen wir die Brücke über den Tromsøsund und genießen von hoch oben den Panoramablick auf City und umliegenden Berge. Nach unserem

Besuch des minimalistischen Gotteshauses per Linienbus zurück in die Innenstadt und hinein in die zeitlos-stylische Bibliothek – wie üblich in Skandinavien auch hier ein Ort zum Wohlfühlen! Noch Zeit für Besorgungen, dann legt unser Expressschiff ab! Mehrere Stunden entfernen wir uns immer weiter von vertrauter Zivilisation. Die Natur wird spürbar rauer, die Gegend immer einsamer. Unser Ziel: Skjervøy, ein Fischerort – gefühlt am Ende der Welt. Praktisch: Unsere Basis für zwei Nächte liegt unmittelbar neben dem Pier und schon sind wir im Warmen. (F)

3. Tag | Skjervøy Kurz vor der Arktis Im Supermarkt decken wir uns auf Wunsch mit Brot und Käse ein, das Ziel unserer kleinen Winterwanderung am Vormittag ruft förmlich nach einem gemütlichen Picknick. Schon nach kürzester Zeit finden wir uns in winterlich-wilder Einsamkeit wieder, stapfen mit Kristin durch die nordische Natur und genießen die wenigen Tageslichtstunden. Ob wir vielleicht Seeadler ausmachen? Und ist das da am Meer tatsächlich eine Wanderhütte? Wir können es kaum glauben, eine schicke Hütte am Ufer des Nordmeeres – die Tür ist offen und innen gibt es Ofen und Brennholz! Schnell ist das Feuer entfacht und unser Scout setzt Kaffee für uns auf. Was für eine Location! Zurück in Skjervøy statten wir Birgit einen Besuch ab: Die sympathische Dame entführt uns in ihrer stimmungsvollen Kombi aus Shop und Museum in die Welt von Leonhard Seppala. Auch wenn wir sicher noch nie vom legendären Musher und seinem nicht minder berühmten Schlittenhund Balto gehört haben, ihre Geschichten ziehen uns schnell in ihren Bann. Wer mag, nutzt am verbleibenden freien Nachmittag die Gelegenheit und besucht das Lachszucht-Informationszentrum, das den wichtigsten Wirtschaftszweig der Region aus Produzentensicht beleuchtet. Kristins Vorschlag für den Abend: Wenn der Himmel klar ist und uns die Polarlicht-App zuversichtlich stimmt, folgen wir ihr einem Trail hinauf auf einen Hügel. Abseits der Zivilisationslichter stehen dort die Chancen auf ein Farbspektakel am nächtlichen Himmel ziemlich gut ... (F)

4. Tag | Skjervøy – Sørkjosen Ein Dreamteam – die Schlittenhunde und wir Vormittags Freizeit für ein Foto-Shooting am Hafen, wo bunte Fischtrawler auch im tiefsten Winter für ihre nächste Fahrt in die eisigen Weiten des Ozeans vorbereitet werden. Dann im Kleinbus durch einen Tunnel unter dem Meer hindurch nach

8 TAGE | NORWEGEN

ab **2559 €**



8 Reisetage (Mi – Mi)

ST1551

30.11.–7.12. 7.12.–14.12.

Vorschau 2023: 29.11./6.12. Preise ab September 2022.

Höchsteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 109)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Tromsø und zurück, nach Verfügbarkeit, sowie Flug- und Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Fahrten in bequemem Kleinbus und Linienbussen
- Schiffsfahrt von Tromsø nach Skjervøy
- Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Dreistündige Hundeschlittentour
- Bootsausflug zur Walbeobachtung
- Schneeschuhwanderung
- Destillier-Führung und Whisky-Probe am Lyngenfjord
- Reiseliteratur (ca. 15 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind; Transfers (Linienbus Flughafen Tromsø ca. 4 €/Strecke).

Klimaneutral reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 1,02 t CO₂e vollständig (Anreiseanteil 80 %).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2559
Einzelzimmerzuschlag	290

Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Kategorie
Tromsø	1 Thon Polar	***
Skjervøy	2 Maritim	***
Sörkjosen	3 Reisajord	***(*)
Tromsø	1 Thon Polar	***

Weitere wichtige Informationen

Personalausweis/Reisepass erforderlich. Aktuelle Hinweise zu Einreisebedingungen, Impfvorschriften und zu unserem Corona-Hygienekonzept erhältst du im Internet unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ bei jeder Reise oder in deinem Reisebüro.

Siehe auch Seite 106–109. Das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über deine Rechte bei einer Pauschalreise, unsere AGB, Hinweise zu Datenschutz, Barrierefreiheit und Rücktrittsversicherungen findest du ab Seite 110.

Alle Seitenverweise beziehen sich auf den Katalog Marco Polo YOUNG LINE TRAVEL 2023.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/youngline//1551?season=2022 unter der Rubrik „Ausrüstung“.

Weitere Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Tagesaktuelle Preise nach Verfügbarkeit für die genannten und weitere Abflugsorte in unserem Reservierungssystem ab €

Flug mit Lufthansa

Basel	0 Graz	79 München	0
Berlin	0 Hamburg	0 Nürnberg	0
Bremen	19 Hannover	0 Salzburg	69
Dresden	19 Köln	0 Stuttgart	0
Düsseldorf	0 Leipzig	19 Wien	0
Frankfurt	0 Luxemburg	49 Zürich	59

Nonstop-Flüge sind farbig unterlegt (Stand Januar 2022).

Freigepäck und Sitzplatzreservierung s. S. 109.

Sörkjosen, dem Verwaltungszentrum der Region und unser Standort für drei Nächte. Die kommenden Tage versprechen Winterabenteuer pur – los geht's heute mit einer Hundeschlittentour! Das örtliche Team versorgt uns mit Thermoanzügen, ultradicken Handschuhen und Mützen sowie Stirnlampen. Den Rest besorgen dann die Hunde? Denkst du! Die Dos und Don'ts gibt es vom Musher, flugs sind Zweierteams gebildet – ein YOUNG LINER in den Wärmesack auf den Schlitten, der andere ans Steuer, und los geht's mit Geheul, immer dem Musher hinterher durchs wild-romantische Reisedal. Drei Stunden sind wir unterwegs und wechseln uns am Steuer ab. Zwischenstopp in der Wildnis inklusive: Bei heißen Getränken und einem Snack wärmen wir uns in einer Hütte auf. (F)

5. Tag | Sörkjosen *Orcas auf der Spur* Seit ein paar Jahren tummeln sich in den Gewässern des weiten Fjordes Kvaenangen von November bis Januar Gruppen hungriger Orcas, die hier riesigen Heringsschwärmen nachstellen. An Bord eines wendigen, PS-starken Kabinenkreuzers machen wir uns mit einem erfahrenen Skipper auf den Weg zu ihnen! Aufmerksam huschen unsere Augen übers Meer und suchen nach den charakteristischen langen Finnen der Tiere – jetzt brauchen wir nur noch eine Portion Glück! Um uns herum eine raue Traumlandschaft: Im sanften Licht des kurzen Wintertages grüßen verschneite Berge am Horizont. Nachmittags sind wir glücklich und erschöpft zurück im Quartier. (Hinweis: Naturgemäß gibt es keine Garantie für eine Walsichtung! Außerdem verlagern die Orcas alle paar Jahre ihre Fanggründe und folgen dabei sich verändernden Meeresströmungen – dies kann niemand vorhersagen. Ob sie wiederkehren, weiß man erst im Winter.) (F)

6. Tag | Sörkjosen *Im tiefen Schnee* Freizeit: In Sörkjosen bietet sich ein Besuch in der uralten Kronebutikken an, wo eine Sami Fischhaut in exklusiven Schmuck verwandelt. Im Nachbarort Storslett gibt es eine bei den Locals angesagte Kaffeerösterei und sogar eine Art Einkaufszentrum – ein paar Mitbringsel für daheim passen sicherlich ins Gepäck! Am Abend nutzen wir die letzte Chance, Nordlichter zu erspähen: Auf einer geführten Schneeschuhtour geht es noch mal in die winterliche Wildnis. (F)

7. Tag | Sörkjosen – Tromsø *Whisky on the rocks, mal anders* Abschied von unserem kleinen Flecken Zivilisation! Der Rückweg nach Tromsø wartet mit zwei Highlights auf: Die rund 40-minütige Fährüberfahrt über den Lyngenfjord zählt zu den schönsten Norwegens – das Panorama der Lyngsalpen ist eine Wucht. Zwischendurch-Tipp von Kristin: Die frischen Waffeln aus dem Bordcafé schmecken so, wie sie duften. Himmlisch! Wieder an Land Abstecher zur nördlichsten Whisky-Destilliererei der Welt: Hier vermittelt man uns mit viel Herzblut Insiderwissen. Das ungemein knappe Produkt gibt es nur mit Losglück auf Vorbestellung oder auf Auktionen – wir dürfen es hier im wohl gehüteten Lager kosten. Anschließend per Überlandbus nach Tromsø, das wir am frühen Abend erreichen. Unser Plan für den letzten Abend? Ausgestattet mit Kristins Tipps ziehen wir hinaus in die Polarnacht. (F)

8. Tag | Rückflug von Tromsø Im Tagesverlauf Fahrt in Eigenregie zum nahen Flughafen, am besten mit dem Linienbus. Anschließend Rückflug. (F)

